

Pressemitteilung der AfD-Fraktion vom 16. Mai 2023

Landesregierung sieht keine Handlungsnotwendigkeit beim Sparkassenabbau – Bürgernähe sieht anders aus

Über einen Zweckverband sind Landkreise und kreisfreie Städte die Träger der Mittelbrandenburgischen Sparkasse. Diese beabsichtigt, 30 ihrer 141 Filialen zu schließen. Auf die Mündliche Anfrage der Abgeordneten Birgit Bessin erklärte die Landesregierung, aus Sicht der Sparkassenaufsichtsbehörde gebe es zum jetzigen Zeitpunkt keine Anhaltspunkte dafür, dass die Sparkassen ihrem öffentlichen Auftrag nicht nachkommen.

Birgit Bessin kommentiert die Antwort der Landesregierung:

„Keine Bargeldabhebung, kein Überweisungseinwurf, keine Anlage- oder Versicherungsberatung. Für Bürger ohne Computer, insbesondere für Senioren und Beeinträchtigte auf dem Land, wird all das zur „Weltreise“ bzw. ohne dritte Hilfe bei mancherorts sehr mangelhaftem ÖPNV oft sogar unrealisierbar. Damit wird der gesetzliche Auftrag nicht mehr erfüllt. Bürgernähe sieht nach meiner Meinung anders aus.“

Die verbraucherpolitische Sprecherin Dr. Daniela Oeynhausen ergänzt: „Wir brauchen verbraucherfreundliche Übergangslösungen für Senioren. Niemand darf zurückgelassen werden.“